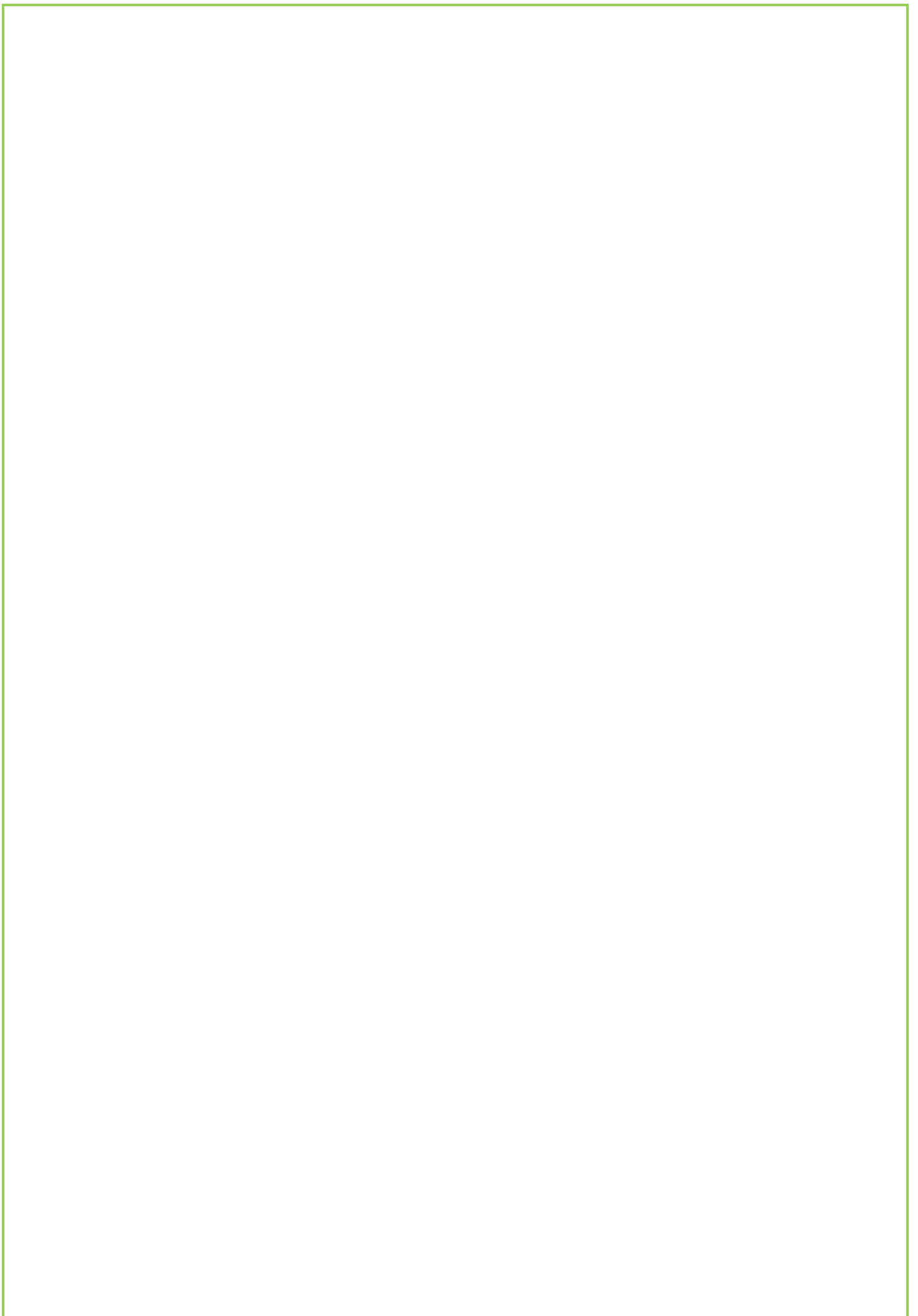




**Infos zum
Schuljahr 2026 / 2027**



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
GRUSSWORT DER SCHULLEITUNG	4
HERZLICH WILLKOMMEN IM SCHULJAHR 2026/2027	4
ORGANISATION	5
LEITBILD DER SCHULE BURGSTEIN	5
KONTAKTE LEHRPERSONEN, SPEZIALLEHRPERSONEN, TAGESSCHULE UND HAUSWART	6
+BILDUNGSKOMMISSION & KLASSENGOTTE / KLASSENGÖTTI	7
AUFGABEN KLASSENGOTTE / KLASSENGÖTTI	7
WICHTIGE ADRESSEN	8
ABMELDUNGEN VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN / FERIENORDNUNG	8
WICHTIGE DATEN	10
STUNDENPLÄNE	12
SCHÜLERTRANSPORT	14
LAGERKOSTEN	15
SCHULJAHR	16
SCHWIMMUNTERRICHT/WASSERSICHERHEITSCHECK, EISBAHN	16
PERSONELLES	17
LP 21: HAUSAUFGABEN, BEURTEILUNG	20
SPEZIALUNTERRICHT	21
INFOS VON A-Z	23
ABSENZEN, JOKERTAGE, DISPENSATIONEN	23
ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN	25
AUTOTRANSPORTE	25
BEITRAG AN TRANSPORTKOSTEN	25
FUNDGEGENSTÄNDE	26
HAUSAUFGABENHILFE GESUCHT	26
INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG UND SEKRETARIAT	27
KOMMUNIKATION SCHULE - ERZIEHUNGSBERECHTIGTE	27
LÄUSEBEFALL- WAS TUN?	27
SEXUALPÄDAGOGISCHES PROJEKT	27
PAPIERSAMMLUNG	27
PARKORDNUNG	28
SCHULWEG	28
SEKUNDARSTUFE I	28
TAGESSCHULE	29
VERSICHERUNG	29

Grusswort der Schulleitung

HERZLICH WILLKOMMEN IM SCHULJAHR 2026/2027

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres setzen wir an der Schule Burgistein mit den Kindern des Kindergartens und den Schülerinnen und Schülern der 1. – 6. Klasse einen Weg fort, der von Vertrauen, Gemeinschaft und einer zeitgemässen Lernkultur geprägt ist. Unser Ziel ist es, Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie in ihrer gesamten Entwicklung zu begleiten und zu stärken.

Die Schule orientiert sich dabei am eigens ausgearbeiteten «Modell Burgistein». Im Mittelpunkt stehen die Kinder mit ihren individuellen Fähigkeiten, Interessen und Lernwegen. Gleichzeitig fördern wir das gemeinsame Lernen, die Verantwortung füreinander und die aktive Mitgestaltung des Schulalltags. Wir wollen eine Schule sein, in der sich alle Kinder zugehörig fühlen, ihre Stärken entdecken und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Schulalltags sind offene Lernformen, fächerübergreifende Projekte und die Zusammenarbeit in altersdurchmischten Klassen. Besonders die regelmässigen Projekttag bieten den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, Neues auszuprobieren, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Dabei stehen Neugier, Kreativität und Freude am Lernen im Vordergrund.

Ebenso wichtig ist uns eine starke Gemeinschaft. Kinder lernen erfolgreich, wenn sie sich sicher und wertgeschätzt fühlen. Deshalb fördern wir stabile Beziehungen, gegenseitigen Respekt und eine enge Begleitung der Lernprozesse. Gemeinsam mit Ihnen als Eltern wollen wir die Kinder auf ihrem Weg unterstützen und ihnen ein Umfeld bieten, in dem sie wachsen, lernen und Verantwortung übernehmen können. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen zum Schuljahr. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und auf viele bereichernde Erfahrungen mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Mit sommerlichen Grüssen

Guido Frey, Schulleitung Kindergarten und Schule Burgistein

Organisation

LEITBILD DER SCHULE BURGISTEIN

- Wertschätzung** Unsere Kinder brauchen Liebe, Geduld, Anerkennung, Disziplin und klare Leitlinien.
Wir nehmen die Kinder in ihren Überlegungen, Urteilen, Gefühlen, Interessen, Anliegen und Handlungsweisen ernst.
Wir beraten, begleiten, betreuen und helfen ebenso, wie wir lehren, fordern und kritisieren.
Wir bemühen uns, eine Atmosphäre des Wohlwollens und der Geborgenheit zu schaffen.
Wir wollen eine Schule, in der Schwierigkeiten und Probleme ohne Angst voreinander formuliert werden können.
- Guter Unterricht** Wir vermitteln eine Bildung, in der personale, soziale und methodische Kompetenzen gleichermaßen gefördert werden.
Wir unterstützen in unseren heterogenen Klassen alle Kinder ihren Möglichkeiten entsprechend, wenn nötig mit externer Unterstützung.
- Nachhaltigkeit** Die Kinder erarbeiten eigene Arbeits- und Lernmethoden.
Wir leiten die Kinder an, ihre eigenen Ziele und Werthaltungen aufzubauen und unterstützen sie, selbstständige Persönlichkeiten zu werden.
- Fachkompetenz** Wir Lehrpersonen können unseren Unterrichtsstil sowie unsere Themen frei wählen, sofern wir uns dabei an den Lehrplan halten.
Wir sind bestrebt uns ständig weiterzubilden.
- Gesundheit** Wir setzen uns für eine nachhaltige Gesundheitsförderung der Kinder und Jugendlichen ein.
- Öffentlichkeit** Die Schulleitung vertritt die Schule in der Öffentlichkeit.
Die Eltern, die Lehrpersonen und die Bildungskommission tragen gemeinsam die Verantwortung für das Kind. Sie informieren und unterstützen sich gegenseitig.

KONTAKTE LEHRPERSONEN, SPEZIALLEHRPERSONEN, TAGESSCHULE UND HAUSWART....

Lehrpersonen & Schulleitung

Bos Nicole	Teilpensum 3. – 6. Kl. B	nicole.bos@schuleburgistein.ch
Fankhauser Lydia	Klassenlehrerin 1./2. Kl.	lydia.fankhauser@schuleburgistein.ch
Frey Guido	Schulleitung Tagesschulleitung	schulleitung@schuleburgistein.ch
Martinez Darja	Teilpensum textiles Gestalten	darja.martinez@schuleburgistein.ch
Portner Yvonne	Teilpensum KG	yvonne.portner@schuleburgistein.ch
Salzmann Sarah	Klassenlehrerin KG	sarah.salzmann@schuleburgistein.ch
Schopfer Patricia	Teilpensum Französisch Teilpensum 1./2. Kl.	patricia.schopfer@schuleburgistein.ch
Sempach Kathrin	Teilpensum 1./2. Kl.	kathrin.sempach@schuleburgistein.ch
Spycher Jacqueline	Klassenlehrerin 3. – 6. Kl. B	jacqueline.spycher@schuleburgistein.ch
Streit Rahel	Klassenlehrerin 3. – 6. Kl. A	rahel.streit@schuleburgistein.ch
Tomasetti Kim	Klassenlehrerin 3. – 6. Kl. A	kim.tomasetti@schuleburgistein.ch

Speziallehrpersonen

Schopfer Patricia	Heilpädagogik, integrative Förderung 1. - 6. Kl.	patricia.schopfer@schuleburgistein.ch
Portner Yvonne	Heilpädagogik, integrative Förderung KG	yvonne.portner@schuleburgistein.ch
Lüthi Kathrin	Logopädie Zuweisungsregion Wattenwil	k.luethi@seftigen.ch
Brency Karin	Psychomotorik Zuweisungsregion Wattenwil	k.brency@seftigen.ch

Tagesschule / Mittagstisch Dienstag

Richli Ursula	079 640 13 53 ursula.richli@gmx.ch
Wytttenbach Ruth	ruth.wytttenbach@gmx.ch

Tagesschule / Mittagstisch Donnerstag HSM

Mainolfi Anna, HSM	078 735 80 13 a.mainolfi@me.com
--------------------	------------------------------------

Hauswart

Schneider Yannick	079 540 53 22 yannick.schneider@burgistein.ch
Greber Cornelia	079 379 47 18

+BILDUNGSKOMMISSION & KLASSENGOTTE / KLASSENGÖTTI

Bildungskommission

Anna Dalle Carbonare	Gemeinderätin & Präsidentin Ressort Bildung Personelles, Sicherheit, Schulentwicklung, Infrastruktur	079 483 98 87 anna.dallecarbonare@burgistein.ch
Hofer Mirjam	Vize-Präsidentin Anlässe / Gesundheit / MR / SchuKo Wattenwil	079 392 81 24 hofermirjam@gmx.ch
Anfrage Gemeindeverwaltung	Soziales / Stundenplan / SuS-Transport	
Wyss Sandra	Finanzen / ICT / SchuKo Riggisberg	078 633 25 39 sandrawyssfux@icloud.com
Teuscher Corinne	Schuladministration	033 359 30 40 corinne.teuscher@burgistein.ch

Klassengotte / Klassengötti

Wyss Sandra	Kindergarten	078 633 25 39 sandrawyssfux@icloud.com
Anfrage Gemeindeverwaltung	1./2. Klasse Tagesschule/Mittagstisch	
Dalle Carbonare Anna	3. – 6. Klasse A	079 483 98 87 anna.dallecarbonare@burgistein.ch
Hofer Mirjam	3. – 6. Klasse B	079 392 81 24 hofermirjam@gmx.ch

AUFGABEN KLASSENGOTTE / KLASSENGÖTTI

- Besucht den Unterricht seiner Klasse mindestens einmal jährlich und gibt seine Einblicke in das Schul- und Unterrichtsgeschehen der BiKo weiter.
- Teilnahme an Elternabenden, um strategisch-politische Aspekte der Schule Burgistein zu vertreten. Auf Wunsch der Schulleitung sowie der Klassenlehrperson kann die Klassengotte / der Klassengötti Anliegen der BiKo direkt an die Klasseneltern richten.
- Mithilfe bei Klassenanlässen, wenn von Klassenlehrperson gewünscht.

WICHTIGE ADRESSEN

Schulhaus Weierboden	Weierboden 168	033 356 36 62
Landbus GmbH	Blumensteinstrasse 23 3665 Wattenwil	031 535 40 24 info@landbus.ch
Schulleitung Burgistein	Schulhaus Weierboden / Burgiwil Guido Frey	077 417 26 76 schulleitung@schuleburgistein.ch www.schuleburgistein.ch
Gemeindeverwaltung	Burgiwil 21E 3664 Burgistein	033 359 30 40 gemeindeverwaltung@burgistein.ch www.burgistein.ch
Regionales Inspektorat Oberland Sutter Danielle Schulinspektorin	Allmendstrasse 18 3602 Thun	031 636 16 00 danielle.sutter@be.ch
Erziehungsberatung Thun	Scheibenstrasse 11c 3600 Thun	031 635 58 58
Schularzt Dr. Matthias Egli	Schmittestrasse 5 3665 Wattenwil	033 359 30 00
Schulzahnarzt • Dr. Felix Grendelmeier	Postgässli 7 3662 Seftigen	033 345 66 33
• Praxismgemeinschaft Balsiger	Blumensteinstrasse 2 3665 Wattenwil	033 356 24 52
Läusefachfrau Judith Grünig-Glaus	Oberelbschen 30 3664 Burgistein	079 676 51 47
Sozialarbeit an der Schule	Sozialdienst Wattenwil 3665 Wattenwil Regula Wilhelmi	033 359 59 61 regula.wilhelmi@wattenwil.ch

ABMELDUNGEN VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN / FERIENORDNUNG

Abmeldungen von Schülerinnen und Schülern

Eltern melden bitte ihr Kind im **Krankheitsfall** vor Schulbeginn bei der entsprechenden Lehrperson via KLAPP ab.

Neu muss beim Schulbus nicht mehr abgemeldet werden. Der Schulbus fährt pünktlich ab.

Schulhaus Weierboden 033 356 36 62

Ferienordnung

	2026/2027	2027/2028
Sommerferien	04.07.26 – 09.08.26	03.07.27 – 15.08.27 (6 Wochen)
Herbstferien	19.09.26 – 11.10.26	25.09.27 – 17.10.27
Ruhewoche (KW 47)	14.11.26 – 22.11.26	20.11.27 – 28.11.27
Winterferien	24.12.26 – 10.01.27 ab Do. Mittag	24.12.27- 09.01.28 ab Fr. Mittag
Sportwoche	06.02.27 – 14.02.27 Mit Riggisberg DIN Woche 6	12.02.28 – 20.02.28 Mit Wattenwil DIN Woche 7
Ostern	26.03.27 – 29.03.27	
Frühlingsferien	10.04.27 – 25.04.27	08.04.28 – 23.04.28 inkl. Ostern
Auffahrt	06.05.27 – 09.05.27	25.05.28 – 28.05.28
Pfingstmontag	17.05.2027	05.06.2028
Sommerferien	03.07.27 – 15.08.27 (6 Wochen)	08.07.28 – 13.08.28

WICHTIGE DATEN

Elternabende 2026/ 2027		
Kindergarten	Montag, 24.08.2026	19.00 Uhr
1. / 2. Klasse	Donnerstag, 27.08.2026	18.30 / 19.00 Uhr
3. – 6. Klasse A	Mittwoch, 19.08.2026	18.30 / 19.00 Uhr
3. – 6. Klasse B	Mittwoch, 19.08.2026	18.30 / 19.00 Uhr
Bereits festgelegte Daten		
Schulfrei	Montag – Mittwoch	10. – 12.08.2026
Boxfish on Tour Weierboden (grosse Pause)	Mittwoch	04.11.2026
Herbstferien		19.09. – 11.10.2026
Läusekontrolle	Dienstag	13.10.2026
Papiersammlung Herbst	Montag / Mittwoch	19.10.2026 Weierboden 21.10.2026 Burgiwil
Schulfrei	Donnerstag	22.10.2026
Schulzahnpflege	Freitag, 06.11.2026 Dienstag, 10.11.2026	1. - 6. Klasse Kindergarten
Zukunftstag 5./6. Kl.	Donnerstag	12.11.2026
Ruhewoche		14. – 22.11.2026
Letzter Schultag vor Weihnachten	Donnerstag	24.12.2026 ab Mittag
Semesterwechsel Montag 1. Februar 2027		
Schulfrei	Montag	25.01.2027
Sportwoche (mit Riggisberg)	Montag – Freitag	6. – 14.02.2027
Boxfish on Tour Weierboden (grosse Pause)	Mittwoch	17.03.2027
Schulfrei	Donnerstag (Nachmittag)	25.03.2027
Ostern		26. – 29.03.2027
Spielnachmittag Boxfish Burgiwil	Mittwoch	07.04.2027
Frühlingsferien		10. – 25.04.2027
Läusekontrolle	Dienstag	27.04.2027
Papiersammlung Frühling	Montag / Mittwoch	03.05.2027 Weierboden 05.05.2027 Burgiwil
Auffahrtsbrücke	Donnerstag bis Sonntag	06. – 09.05.2027
Pfingstmontag		17.05.2027

Organisation

Infoabend 6. Kl. in Riggisberg	Dienstag	18.05.2027
Besuchsmorgen 6. Kl. in Wattenwil	Montag	24.05.2027
Schulfrei	Mittwoch	26.05.2027
Spielnachmittag Boxfish Burgwil	Mittwoch	09.06.2027
Schulfrei	Donnerstag	10.06.2027
Schulfest		Woche 26 (Klassenintern)
Schulschluss	Freitag	02.07.2027

STUNDENPLÄNE

Kindergarten Sarah Salzmann					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.20- 11.50		Bewegung + Sport			Reduktions- möglichkeit für Kinder im 1. KG-Jahr
Mittagspause		(Tagesschule)		(Tagesschule)	
13.30-15.00		½ Klasse		½ Klasse	

Sarah Salzmann
Yvonne Portner

1. / 2. Klasse Klasse Lydia Fankhauser					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.45-8.30					
8.35-10.05					Bewegung + Sport
					Bewegung + Sport
10.30-12.00					
12.05-12.50		(Tagesschule)		(Tagesschule)	
12.55-13.40					
13.45-14.30 14.30-15.15					
15.30-16.15					

Projekttag

Der Sportunterricht am Freitag findet in der Turnhalle Burgwil statt.

Lydia Fankhauser
Kathrin Sempach
Patricia Schopfer

Organisation

3. – 6. Klasse A Kim Tomasetti / Rahel Streit											
	Montag		Dienstag				Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
7.45-8.30							5+6			5+6	
8.35-10.05			3	3	4	5+6					
			3	3	4	5	6				
10.30-12.00			3	4	4	5+6		Bewegung + Sport			
			3	4	4	5	6	Bewegung + Sport			
12.05-12.50			(Tagesschule)					(Ta e)			
12.55-13.40											
13.45-14.30 14.30-15.15	3+4		5	6							
	3	4	5	6							
15.30-16.15			5	6							

Projekttag

Kim Tomasetti	Jacqueline Spycher
Rahel Streit	Nicole Bos
Patricia Schopfer	Darja Martinez

3. – 6. Klasse B Jacqueline Spycher											
	Montag		Dienstag				Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
7.45-8.30							5+6			5+6	
8.35-10.05			3	4							
			3	4	5	6					
10.30-12.00			3	4	4	5+6					
			3	4	4	5	6				
12.05-12.50			(Tagesschule)					(Ta e)			
12.55-13.40											
13.45-14.30 14.30-15.15	3+4		5	6							
	3	4	5	6	Bewegung + Sport						
15.30-16.15			5	6	Bewegung + Sport						

Projekttag

Jacqueline Spycher	Kim Tomasetti
Nicole Bos	Rahel Streit
Patricia Schopfer	Darja Martinez

SCHÜLERTRANSPORT

Der Schülertransport wird von der Land Bus GmbH durchgeführt: **031 535 40 24** oder info@landbus.ch

Schulbusregeln für die Schülerinnen und Schüler

Damit die Transporte mit dem Schulbus für alle positiv verlaufen, gehen wir von folgenden Abmachungen aus:

Gurtenpflicht:

- Alle Kinder müssen sich immer angurten.

Warteraum:

- Die Kinder warten im Warteraum, bis der Bus gewendet hat und stillsteht.
- Warteraum Burgiwil: Veloständer.
- Warteraum Weierboden: Pausenplatz.
- Kinder, welche den Schulbus benützen, bitte erst 5 Minuten vor Schulbusabfahrt auf den Sammelplatz schicken.

Einsteigen:

- Die Chauffeure bestimmen, welche Kinder in welchen Bus steigen.
- Bus von hinten nach vorne auffüllen.

Vorne sitzen:

- Nur in Ausnahmefällen (wenn hinten alles voll ist).
- Fahrer bestimmt, welche Kinder vorne sitzen (Priorität hat die 5./6. Klasse).

Verhalten im Schulbus:

- SuS bleiben angegurtet sitzen, bis der Bus hält.
- Respektvolles Verhalten untereinander.
- Schulbus ist mit Sorgfalt zu behandeln.
- Den Chauffeuren mit Respekt begegnen. Sie haben die Verantwortung und ihre Anweisungen müssen befolgt werden.

Vandalismus:

Reparaturen infolge Vandalismus werden in Rechnung gestellt.

Liebe Eltern, wir bitten Sie, diese Schulbusregeln mit den Kindern zu thematisieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



LAGERKOSTEN

Aufgrund eines Entscheid des Bundesgerichts vom 7. Dezember 2017 (BG_206-2016) und der darauf hin angepassten Empfehlungen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (heute Bildungs- und Kulturdirektion), hat die Bildungskommission Burgistein am 26. November 2019 entschieden, den Elternbeitrag pro Lagerwoche (betrifft Sommerlager und Skilager) auf CHF 110.- einheitlich festzulegen.

Gemäss referenziertem BG-Entscheid und dem Grundsatz der kostenlosen Schulbildung, dürfen für ein Lager lediglich jene Kosten den Eltern verrechnet werden, welche diese während der Abwesenheit des Kindes einsparen. Diese restriktive Haltung wurde von der Bildungs- und Kulturdirektion etwas relativiert. Dennoch scheint es der Bildungskommission als richtig, wenn keine allzu grossen Schwankungen entstehen und damit die Eltern auch eine gewisse Sicherheit der zu erwartenden Kosten erhalten. Die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern erachtet Beiträge von bis zu CHF 25.- pro Tag als angemessen. Die Schule Burgistein verrechnet seit dem Schuljahr 2021/2022 einen Tagesbeitrag von CHF 22.- resp. 110.- pro Woche.

Nach der Durchführung von einigen Lagern mit den entsprechenden Beiträgen, wird geprüft, ob eine Anpassung nötig ist. Der Bildungskommission war es wichtig, die Beiträge zu fixieren, ohne den bisherigen Umfang der Lager einschränken zu müssen. Zudem darf die Schule unverändert auf einen grosszügigen Beitrag der Gemeinde für die jährlichen Lager zählen, was die Durchführung von spannenden und abwechslungsreichen Lager auch künftig ermöglicht.

Damit gewisse Schwankungen ausgeglichen und Budgetsicherheit erlangt werden können, wird bei der Gemeinde ein Fonds errichtet, in welchen die Einnahmen aus Schulanlässen gutgeschrieben werden können. Diese können dann individuell zur Finanzierung der Lager eingesetzt werden.

Wir sind überzeugt, damit eine Lösung gefunden zu haben, welche künftige Lager-Erlebnisse ermöglicht und die Vorgaben erfüllt. Der Bildungskommission und der Schule Burgistein ist es ein Anliegen, diesen Entscheid hier erneut transparent zu kommunizieren.

Rückerstattung Lagerkosten

Bei einem Lagerabbruch werden die restlichen vollständigen Lagertage wie folgt zurückerstattet:

- 100% des Elternbeitrages (d.h. Tagesbeiträge à CHF 22.00) bei Unfall und Krankheit
- 50% des Elternbeitrages (d.h. Tagesbeiträge à CHF 11.00) bei Heimweh

Schuljahr

SCHWIMMUNTERRICHT/WASSERSICHERHEITSCHECK, EISBAHN

Schwimmunterricht

Alle Schülerinnen und Schüler des Kantons Bern müssen gemäss Weisung der Bildungs- und Kulturdirektion den Wasser-Sicherheits-Check (WSC) bis spätestens Ende des 4. Schuljahres der Primarstufe absolvieren.

Mit dem Wasser-Sicherheits-Check (WSC) wird getestet, ob sich eine Schülerin oder ein Schüler bei einem Sturz ins Wasser selber an den Rand oder ans Ufer retten kann. Der Test besteht aus folgenden drei Elementen:

- Purzeln ins tiefe Wasser
- 1 Minute an Ort über Wasser halten
- 50 Meter schwimmen



Allen Schülerinnen und Schülern, welche den Test bestanden haben, wird der offizielle WSC-Ausweis abgegeben.

Bei Nichtbestehen des WSC werden die Eltern durch die Schulleitung informiert. Die Eltern sind verantwortlich, dass ihr Kind diese Lücke schliesst.

Einteilung

Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten von der Schwimmlehrperson einen Schwimmplan.

Eisbahn

Im kommenden Winter soll es nach Möglichkeit wiederum eine Natureisbahn beim Schulhaus Weierboden geben.. **An dieser Stelle bereits ein riesiges Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, welche dieses Projekt ermöglichen!**



- Jegliche Haftung wird seitens der Gemeinde abgelehnt
- Das Tragen eines Helmes wird empfohlen
- Die Aufsicht über die Kinder liegt bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

PERSONELLES

Wir begrüßen herzlich

Rahel Streit, Klassenlehrperson 3. – 6. Klasse A



Grüessech mitenang

Ich freue mich, ab August als Klassenlehrerin an der 3. – 6. Klasse A bei Ihnen in Burgistein tätig zu sein. Ich werde Ansprechperson für die Eltern der 5. und 6. Klasse sein, Kim Tomasetti übernimmt diese Funktion für die 3. und 4. Klasse.

Seit vielen Jahren bin ich an der Volksschule tätig, davon 12 Jahre an der Schule Belpberg (1.-4./5.-9. Und 1.-3./4.-6.).

Anschliessend war ich während 11 Jahren Klassenlehrerin an der 5./6. Klasse in Heimenschwand. Nach einem Abstecher im 2. Halbjahr 2025 an die Berufsschule Inforama Ins, wo ich die Allgemeinbildung unterrichtete, bin ich nun wieder an der Volksschule tätig, wo ich mit «Kopf-Hand-Herz» unterrichte.

Gemeinsam mit meiner Familie wohne ich auf dem Belpberg, wo wir einen Landwirtschaftsbetrieb führen und Lernende ausbilden. Zu meiner Familie gehören mein Ehemann Urs und drei Söhne, 19, 21, und 23 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich leidenschaftliche Dirigentin in der MG Rüeggisberg und betreue unsere Bienenvölker an zwei Standorten auf dem Belpberg.

Nun freue ich mich auf viele Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse in Burgistein.

Herzlichst
Rahel Streit

Nicole Bos, Teilpensenlehrperson 3. – 6. Klasse B

Ich, Nicole Bos, unterrichtete in den letzten 21 Jahren an der 5./6. Klasse in Riggisberg. Nach dieser langen und wertvollen Zeit zieht es mich weiter nach Burgistein. Auf diese neue Herausforderung freue ich mich riesig. Mit meiner Familie wohne ich in Niederscherli und bin in meiner Freizeit gerne aktiv in der Natur unterwegs. Dabei fahre ich leidenschaftlich gerne Ski, Snowboard und Fahrrad. Zudem geniesse ich es, mit einem feinen Picknick im Rucksack in guter Gesellschaft unterwegs zu sein. Beim Lesen kann ich mich wunderbar entspannen und in die Geschichten abtauchen. Im Sommer verbringe ich meine Zeit gerne am und im Wasser.



Jacqueline Spycher, Klassenlehrperson 3. – 6. Klasse B



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Schulteam

Mein Name ist Jacqueline Spycher und ich freue mich sehr darauf, im neuen Schuljahr die 3.–6. Klasse B als Klassenlehrerin zu übernehmen.

Seit über zehn Jahren arbeite ich mit grosser Freude und viel Engagement als Primarlehrerin. In den vergangenen Jahren war ich als Klassenlehrperson einer 5./6. Klasse an der Primarschule Böisingen im Kanton Freiburg tätig.

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und Veränderung bin ich auf die Schule Burgistein gestossen. Das hiesige Schulmodell hat mich sofort überzeugt, und ich freue mich sehr darauf, Teil Ihres Teams zu werden und gemeinsam mit den Kindern viel Neues zu entdecken und zu lernen.

Auch privat bin ich gerne aktiv: In meiner Freizeit zieht es mich oft nach draussen – sei es zum Wandern, Schwimmen, Velofahren oder um mit meinem kleinen Campingbus neue Orte zu erkunden. Eine weitere grosse Leidenschaft von mir ist die Musik; ich singe im Chor und spiele mehrere Instrumente.

Ich blicke der neuen Herausforderung sowie der Zusammenarbeit mit Ihnen allen mit grosser Vorfreude entgegen. Bis es so weit ist, wünsche ich allen eine wunderbare und erholsame Sommerzeit!

Bis bald und herzliche Grüsse
Jacqueline Spycher

Darja Martinez, Teilpensum TTG textil



Ich bin verheiratet, Mami von zwei Kindern und lebe mit unseren zwei Hunden im malerischen Gebiet zwischen dem Berner Oberland und der Gantrischregion.

Nach meiner Ausbildung zur Bekleidungsgestalterin habe ich meine Leidenschaft für Handarbeiten und Kreativität stetig weiterentwickelt. Besonders am Herzen liegt mir das Vermitteln von Wissen und die kreative Arbeit mit Kindern.

Sarah Salzmann, Klassenlehrperson Kindergarten

Mein Name ist Sarah Salzmann und ich lebe mit meiner Familie im wunderschönen Merligen am Thunersee. Als echte Seeliebhaberin zieht es mich bei jeder Gelegenheit ans Wasser – sei es beim Stand-up-Paddling, Tauchen, Seebaden oder einfach beim Geniessen der einzigartigen Atmosphäre am See. Das Wasser ist für mich Kraftquelle, Lebensgefühl und Heimat zugleich.

Sport und Bewegung begleiten mich seit vielen Jahren und sind ein wichtiger Teil meines Lebens. Als Kinderschwimmlehrerin, darf ich meine Begeisterung für das Wasser an die nächste Generation weitergeben. Darüber hinaus unterrichte ich als zweites berufliches Standbein verschiedene Fitness- und Gesundheitsformate.

Meine Auszeiten finde ich in der Natur – beim Wandern, Biken oder im Winter auf den Skipisten. Neben dem Sport gehört auch das Kochen zu meinen grossen Leidenschaften. Ich liebe es, mit Zutaten und Rezepten aus aller Welt zu experimentieren und mich von verschiedenen Kulturen und Geschmacksrichtungen inspirieren zu lassen.

Ich bin ein echtes Sonnen- und Sommerkind, unternehmungslustig, aktiv, gesellig und weltoffen. Mit viel Lebensfreude, Flexibilität und Neugier gehe ich durchs Leben und geniesse die Vielfalt, die es zu bieten hat.



Yvonne Portner, Teilpensum Kindergarten und IF

Mein Name ist Yvonne Portner und ich freue mich, neu als Teilpensumlehrperson im Kindergarten von Sarah Salzmann zu unterrichten. Bereits im vergangenen Jahr durfte ich als heilpädagogische Lehrperson tätig sein und werde diese Aufgabe auch im kommenden Kindergartenjahr während vier Lektionen weiterführen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs und geniesse die wertvolle Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Lernmomente im Kindergartenalltag.

Liebe Grüsse und wohltuende Sommertage.
Yvonne



LP 21: HAUSAUFGABEN, BEURTEILUNG

Hausaufgaben

In den allgemeinen Hinweisen und Bestimmungen (AHB) zum Lehrplan 21 werden im Kapitel 5 unter 5.1.5. „Hausaufgaben“ die Grundsätze, die Aufgaben der Lehrpersonen und die zeitlichen Vorgaben zu den Hausaufgaben umschrieben.

Die Schule Burgstein hat folgende Abmachungen getroffen:

- Wir bauen vermehrt und bewusst Übungssequenzen im Unterricht ein.
- Hausaufgaben werden im zeitlichen Rahmen des LP 21 erteilt.
- Ab der 1. Klasse führt jede Schülerin, jeder Schüler ein Arbeitsjournal mit folgendem Inhalt:
 - Hausaufgaben-Übersicht
 - Informationsmöglichkeit für die Eltern
 - Reflexion der Schülerinnen und Schüler
 - Gelegenheit für Bemerkungen Eltern/Lehrperson

Beurteilung

Die Beurteilung orientiert sich an fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Sie ist auf die verschiedenen Kompetenzen, d.h. Wissen, Können, Wollen und Anwenden, ausgerichtet. Ein besonders starker Akzent wird auf die förderorientierte Beurteilung gelegt, die den Lernprozess begleitet und unterstützt sowie den individuellen Lernvoraussetzungen und Lernwegen Rechnung trägt. Sie hilft Schülerinnen und Schülern, Vertrauen in ihr Können, in ihre eigene Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit zu gewinnen. Sie befähigt die Schülerinnen und Schüler, sich in zunehmendem Mass selbst einzuschätzen und Mitverantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen.

(Quelle: Allgemeine Hinweise und Bestimmungen 5.2.)

Ausführlichere Informationen finden Sie auf www.bkd.be.ch

Übersicht

	Standortgespräch ca. Dezember - Februar	Ende Schuljahr
Kindergarten 1. Jahr	✓	Formular „Bestätigung des Unterrichtsbesuchs“
Kindergarten 2. Jahr	✓	Formular „Bestätigung des Unterrichtsbesuchs“
1. Klasse	✓	Formular „Bestätigung des Unterrichtsbesuchs“
2. Klasse	✓	Beurteilungsbericht ohne Noten
3. Klasse	✓	Formular „Bestätigung des Unterrichtsbesuchs“
4. Klasse	✓	Beurteilungsbericht mit Noten
5. Klasse	✓	Beurteilungsbericht mit Noten
6. Klasse	✓ = Übertrittsgespräch mit Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll (wie bisher)	Beurteilungsbericht mit Noten

SPEZIALUNTERRICHT

Es gibt immer wieder Kinder, welche sich in bestimmten Bereichen, wie Denken, Wahrnehmung, Gefühle, Bewegung, Sprache oder Umgang mit Andern, nicht altersentsprechend entwickeln. Das kann dazu führen, dass diese Kinder den Anforderungen des Unterrichts und ihres Alltags nicht gewachsen sind. Auch schwierige Lebensumstände der Kinder, wie beispielsweise eine Trennung der Eltern, können mit Hilfe der Speziallehrkräfte unterstützend durchlebt werden.

Bei auftretenden Schwierigkeiten können Lehrpersonen des Kindergartens und der Schule sowie die Eltern direkt mit der entsprechenden Speziallehrkraft Kontakt aufnehmen.

Die Speziallehrkraft

- beurteilt Kinder und Situationen
- klärt den Unterstützungsbedarf der Kinder ab
- fördert Kinder in einem Spezialgebiet in der Regel in einer Kleingruppe
- begleitet die Klasse

Der Spezialunterricht ist ein Angebot der Schule. Die Kosten werden vom Kanton übernommen. Infos bezüglich Wegentschädigung finden Sie im Internet auf der Seite

www.burgistein.ch -> übrige Dienste -> Erlasse -> Schulwegreglement und Schulwegverordnung

Ziele der Heilpädagogik	Ziele der Logopädie	Ziele der Psychomotorik
<ul style="list-style-type: none"> - Selbstvertrauen, Wohlbefinden und Eingliederung in die Schulgemeinschaft fördern - Hilfestellung bei - Leistungsverbesserung - Selbstständige Bewältigung noch bestehender Schwierigkeiten unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit des sprachauffälligen Kindes - Verständnis für Zahlen, Mengen und Rechenoperationen fördern 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Koordination, der Wahrnehmung und der Steuerung von Bewegungen unter Einbezug der emotionalen und sozialen Entwicklung

Vorgehensweise in schwierigen Situationen

Menschen nehmen Situationen unterschiedlich wahr, bewerten sie individuell. Ein offener Meinungs-austausch, gegenseitiger Respekt und das Einhalten von Regeln der Schule helfen Konflikte zu vermeiden. Wir leben nach dem Grundsatz "vorbeugen ist besser als heilen" und wollen Schwierigkeiten frühzeitig ansprechen. Wenden Sie sich bei Schwierigkeiten im Schulalltag als erstes immer an die Klassenlehrperson Ihres Kindes.

Infos von A-Z

ABSENZEN, JOKERTAGE, DISPENSATIONEN

Folgendes Fernbleiben vom Unterricht wird als entschuldigt eingetragen:

- Krankheit oder Unfall des Kindes
- Todesfall in der Familie
- Arzt- und Zahnarztbesuche
- Ärztlich verordnete Therapien
- Abklärungen, Beratungen und Behandlungen durch die Erziehungsberatung, den kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst oder den schulärztlichen Dienst
- Bis zu zwei Tagen für den Wohnungswechsel der Familie

Bitte die Absenzen im Voraus den Lehrpersonen bekannt geben.

Freie Jokertage

- Die Eltern dürfen ihr Kind an fünf freien Halbtagen pro Jahr eigenverantwortlich vom Unterricht freistellen (Jokertage)
- Gründe müssen keine angegeben werden.
- Die Jokertage (Halbtage) können einzeln oder zusammenhängend bezogen werden.
- Nichtbezogene Jokertage können nicht auf das folgende Schuljahr übertragen werden.
- Es liegt in der Verantwortung der Eltern und der Schülerinnen und Schüler, sich vorgängig bei der betreffenden Lehrperson über den nachzuholenden Stoff zu informieren. Die Arbeitsaufträge auf den betreffenden Jokertag müssen vorgängig abgegeben werden.
- Die Jokertage müssen **2 Tage im Voraus** der betreffenden LP gemeldet werden.

Dispensationen

Die Schulleitung und Bildungscommission hat den Umgang mit Dispensationsgesuchen überprüft und neu in einem Merkblatt geregelt, um entsprechende Gesuche einheitlich und in Anwendung der vorhandenen, kantonalen Vorgaben zu bearbeiten.

Die Bewilligung von Dispensationen ist in der «Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule» (DVAD) vom 16. März 2007 geregelt.

Dispensationen sind im Voraus zu planende, einmalig oder regelmässige Freistellungen vom Unterricht. Die entsprechenden Gesuche sind zu begründen und unter Vorlage der entsprechenden Beilagen mindestens vier Wochen im Voraus mittels auf der Homepage bereitgestelltem Formular bei der Klassenlehrperson einzureichen.

In der DVAD sind folgende Dispensationsgründe genannt:

Dispensationen, Art. 4, DVAD	
a	im Rahmen der benötigten Zeit für Schnupperlehren, sofern diese nicht in der unterrichtsfreien Zeit gemacht werden können,
b	bis einen halben Tag pro Woche für den Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur,
c	im Rahmen der benötigten Zeit für die Förderung ausserordentlicher intellektueller, sportlicher oder musischer Begabungen,
d	auf Antrag der Erziehungsberatung, des kinder- und jugendpsychiatrischen Dienstes oder des schulärztlichen Dienstes für das Fernbleiben von einzelnen Fächern aus besonderen Gründen, insbesondere wegen gesundheitlicher Einschränkungen, Lernbehinderungen oder komplexer Lernstörungen,
e	für das Fernbleiben aufgrund religiöser Gebote,
f	bis höchstens zwei Wochen pro Schuljahr für Familienferien, wenn aus beruflichen Gründen nicht mindestens vier Wochen der Ferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen oder wenn aus beruflichen oder familiären Gründen der Besuch von Familienangehörigen im Ausland nicht während der Schulferien möglich ist,
g	bis höchstens drei Wochen pro Schuljahr für die Alpzeit.
Bei Vorliegen besonderer Gründe kann in Fällen von Absatz 1 Buchstabe f ausnahmsweise bis höchstens 8 Wochen pro Schuljahr vom Unterricht dispensiert werden	

Insbesondere betreffend Dispensationsgesuchen für Familienferien gemäss Art. 4 f DVAD ist zu beachten, dass diese genau begründet werden müssen und nur beim Vorliegen von zwingenden familiären oder persönlichen Gründen unter Vorlage von verlangten Beilagen bewilligt werden. Im Sinne von «besonderen Gründen» wird höchstens einmal pro Zyklus (Zyklus 1: KG-2. Kl.; Zyklus 2: 3. – 6. Kl.) ein Gesuch für Familienferien ohne zwingende Gründe bewilligt.

Dispensationsgesuche für Sportferien in der KW6/KW7 werden bewilligt, sofern die Familie ein Kind in der Oberstufe (Riggisberg/Wattenwil) hat, welche nicht zeitgleich mit der Schule Burgistein Sportwoche hat. Durch die abwechselnde Ferienwoche in Burgistein führt dies höchstens in jedem zweiten Schuljahr zu einem bewilligungsfähigen Gesuch und kann lediglich in diesen beiden Kalenderwochen erfolgen.

ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN

Die schulärztlichen Untersuchungen finden im 2. Kindergarten und in der 4. Klasse statt. Die Eltern erhalten im Herbst sämtliche Unterlagen. Der Schularzt ist Dr. Matthias Egli, Medicenter Wattenwil. Die Eltern vereinbaren individuelle Termine (September bis März). Die Untersuchungen können auch durch den Haus- oder Kinderarzt erfolgen.

Eine zahnärztliche Untersuchung muss jedes Jahr mit den entsprechenden Dokumenten nachgewiesen werden. Die Eltern erhalten im Herbst einen Formularsatz, mit welchem der Besuch beim Zahnarzt belegt werden kann. Die Kontrolle beim Schulzahnarzt ist kostenlos (individueller Termin zwischen September und November). Die Kosten einer jährlichen Kontrolle beim Privatzahnarzt werden von der Gemeindekasse auf Antrag rückerstattet. Nach kantonaler Vorschrift werden alle Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder jährlich einmal durch einen Schulzahnarzt oder Schulzahnärztin untersucht.

AUTOTRANSPORTE

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn wir Sie in gewissen Situationen für Autotransporte anfragen dürfen. Bedingung ist allerdings, dass wir uns an das Strassenverkehrsgesetz halten: Es dürfen nur so viele Kinder mitfahren, wie Gurte vorhanden sind. Kinder, bis 1,50 m gross oder 12 Jahre alt, müssen mit einem Kinderrückhaltesystem (Kindersitz/Sitzerhöhung) gesichert sein.

BEITRAG AN TRANSPORTKOSTEN

Beiträge an Schülertransportkosten für externen Schulbesuch (Gymnasium)

Aus Art. 19 der Bundesverfassung sowie Art. 13 Abs. 1 des kantonalen Volksschulgesetzes geht das Recht auf einen ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht hervor, der für alle schulpflichtigen Kinder zugänglich sein muss. Daraus leitet sich auch der Anspruch auf einen bezüglich Länge und Gefahren **zumutbaren** sowie **unentgeltlichen Schulweg** ab.

Ob ein Schulweg zumutbar ist, entscheidet sich im Einzelfall unter Berücksichtigung verschiedener Elemente, insbesondere der lokalen Verhältnisse. Dabei sind insbesondere einzubeziehen:

- Die Länge und Beschaffenheit des Schulweges
- Die Höhendifferenz
- Das Alter des Schülers oder der Schülerin
- Die Begleitung durch andere Schülerinnen und Schüler
- Die Gefahren
- Der Strassen- bzw. Wegzustand

Gemäss Art. 4 Abs. 3 des Schulwegreglementes Burgistein wird der Schulweg für die Oberstufenschüler*innen nach Riggisberg und Wattenwil grundsätzlich als zumutbar beurteilt. Deshalb wurde in Art. 5 Abs. 4 geregelt, dass für den Besuch der Oberstufe an den beiden Schulstandorten keine Transporte geleistet oder Beiträge ausgerichtet werden.

Die Gemeinde Burgistein beteiligt sich jedoch an den Schulwegkosten für Schüler*innen, welche die **9. Klasse** an einem Gymnasium (Bern/Thun) besuchen. Gemäss Merkblättern und Praxis der bernischen Bildungs- und Kulturdirektion sind die Gemeinden berechtigt, von den Eltern einen angemessenen Beitrag zu verlangen, sofern die Abonnemente auch für private Fahrten verwendet werden können. Nach dieser Praxis sind Elternbeiträge von 3/12 der Abo-Kosten angemessen. Damit wird den Schulferien sowie den Wochenenden Rechnung getragen.

Die Eltern können gemäss Art. 9 des Schulwegreglementes ein entsprechendes Gesuch an den Gemeinderat um Ausrichtung eines Beitrages an die Abonnementskosten (GA/Libero-Abo) stellen. Es wird auf Art. 24c Absatz 4 Bst.b FILAG (BSG 631.1) verwiesen:

Besucht ein Kind das erste Jahr des gymnasialen Bildungsgangs in der Quartaklasse eines Gymnasiums, trägt die Wohnsitzgemeinde die Kosten für notwendige Schülertransporte bis zum nächstgelegenen Schulungsort. Dies auch dann, wenn es sich beim GYM1 Schuljahr um eine Wiederholung des neunten Schuljahres handelt. Das GYM1 Jahr gilt als ein Schuljahr in der obligatorischen Volksschulzeit, deshalb muss die Wohnsitzgemeinde dem Gymnasium für das GYM1 Schuljahr auch einen Schulkostenbeitrag bezahlen.

FUNDGEGENSTÄNDE

Fundgegenstände werden im Eingangsbereich des Schulhauses Weierboden aufbewahrt. Wenn Sie etwas vermissen, melden Sie sich bei Yannick Schneider, 079 540 53 22. Die Fundgegenstände werden bis Ende Schuljahr aufbewahrt und danach entsorgt.

HAUSAUFGABENHILFE GESUCHT

Wir suchen Eltern, Seniorinnen und Senioren, welche Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben unterstützen und betreuen können. Gerne möchten wir eine Adressliste zusammenstellen, welche wir an interessierte Familien weitergeben können.

Die Hausaufgabenhilfe unterstützt Schülerinnen und Schüler von der 1. bis 6. Klasse der Primarschule bei der Erledigung der Hausaufgaben. Dabei fördert die Hausaufgabenhilfe die Kinder im selbständigen Bearbeiten und Lösen von Arbeitsaufträgen (z.B. Texte lesen, Einmaleins üben, Wortschatz trainieren...etc.). Sie ist nicht als Nachhilfeunterricht zu verstehen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bitte auf dem Schulsekretariat.

Mail: corinne.teuscher@burgistein.ch

Telefon: 033 359 30 40 Montag, Dienstag und Donnerstag

Die Anmeldung ist unverbindlich. Vereinbarungen und Absprachen werden unter den Beteiligten getroffen.

INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG UND SEKRETARIAT

Informationen der Schulleitung/Sekretariat und Lehrpersonen an die Eltern sowie Schüler und Schülerinnen erfolgen mehrheitlich über den Kanal KLAPP.

KOMMUNIKATION SCHULE - ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Informationen zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten werden in Papierform oder via Klapp ausgetauscht.

Ebenfalls steht unser Schultelefon zur Verfügung.

Klapp dient ausschliesslich als Informationskanal für kurze Mitteilungen. Für klärende oder weiterführende Gespräche werden gemeinsam Termine vereinbart.

LÄUSEBEFALL- WAS TUN?

Melden Sie bitte sofort der Lehrperson, wenn Sie Läuse bei Ihrem Kind festgestellt haben und beginnen Sie bitte unverzüglich mit der entsprechenden Behandlung.

Ein Läusebefall hat nichts mit ungenügender Hygiene zu tun.

Von Läusen befallene Schülerinnen und Schüler können in die Schule kommen, sobald mit der Behandlung begonnen worden ist.

Die Bildungskommission hat entschieden, ab dem Jahr 2020 alle Kinder der Schule nach den Frühlings- und Herbstferien von Frau Judith Grünig-Glaus (Läusefachfrau), ausgebildete Coiffeuse, untersuchen zu lassen.

Informationen zur Behandlung erhalten Sie in der Drogerie, bei Ihrem Arzt oder bei der Läusefachfrau.

SEXUALPÄDAGOGISCHES PROJEKT

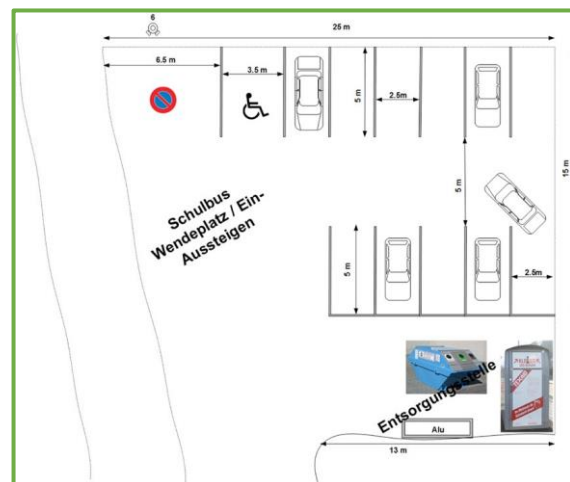
Ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10 – 12 jährige Mädchen und Jungen findet in Burgistein alle drei Jahre statt. Das nächste Mal im 2028.

PAPIERSAMMLUNG

Sie findet zweimal im Jahr, jeweils im Frühjahr und Herbst, statt. Sammeltage werden mittels Flyer und im Amtsanzeiger angekündigt

PARKORDNUNG

Bitte beachten Sie die Einteilung der Parkplätze auf dem Viehschauplatz. Der Schulbus Wendeplatz darf auf keinen Fall blockiert werden - auch nicht zum kurzen Ein- und Aussteigen.



SCHULWEG

Der Schulweg liegt laut Gesetz im Verantwortungsbereich der Eltern. Wir empfehlen, die kleinen Kinder zu Fuss auf ihrem Schulweg zu begleiten, bis diese sich sicher genug fühlen.

Von einer Benützung von Rollbrettern, Kickboards oder ähnlichen gefährlichen Fahrzeugen rät die Lehrerschaft ab. Nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien werden die Leuchtwesten getragen (Die Westen werden - oder wurden bereits, jedem Kind gratis abgegeben).

Wir bitten Sie, die Kinder, welche nicht auf den Schulbus müssen so zu schicken, dass sie erst 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulareal eintreffen.

Wir danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Lange Schulwege / Spezialunterricht

Infos bezüglich Wegentschädigung finden Sie im Internet auf der Seite

www.burgistein.ch/online-Schalter/Reglemente/Verordnungen unter

Schulwegverordnung oder auf unserer Schulhomepage www.schuleburgistein.ch

SEKUNDARSTUFE I

Ab der 7. Klasse besuchen alle Schülerinnen und Schüler von Burgistein die Real- oder Sekundarschule in Riggisberg oder Wattenwil. Wohnort oberer Dorfteil geht nach Riggisberg, Wohnort unterer Dorfteil geht nach Wattenwil zur Schule.

Über Ziele und Ausrichtung des Unterrichtes informieren die Schulen der Sekundarstufe.

TAGESSCHULE

Die Gemeinde erhebt den Bedarf an Tagesschulangeboten einmal pro Jahr (April/Mai). Andere zusätzliche Module werden eröffnet, sobald die Mindestanzahl an Kindern erfüllt ist.

Im neuen Schuljahr 26/27 wird wiederum während den Schulwochen jeweils am Dienstag ein Mittagessen mit Mittagsbetreuung im Schulhaus Burgiwil angeboten. Die Mittagsbetreuung übernehmen Frau Ursula Richli und Ruth Wyttenbach. Am Donnerstag kann der Mittagstisch der SHBS besucht werden.

Im Krankheitsfall sind Abmeldungen via KLAPP 24 Stunden im voraus vorzunehmen.

VERSICHERUNG

Die Einwohnergemeinde hat für die Schule weder eine Unfall- noch eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Haftpflichtschadenfälle oder Unfall müssen daher über die private Versicherung abgewickelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.schuleburgistein.ch